

DIN EN 295-5

ICS 93.030

Einsprüche bis 2010-08-07
Ersatzvermerk
siehe unten

Entwurf

**Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle –
Teil 5: Anforderungen an gelochte Rohre und Formstücke;
Deutsche Fassung prEN 295-5:2010**

Vitrified clay pipe systems for drains and sewers –
Part 5: Requirements for perforated pipes and fittings;
German version prEN 295-5:2010

Systèmes de tuyaux et accessoires en grès pour les réseaux de branchement et
d'assainissement –
Partie 5: Exigences pour tuyaux perforés et accessoires;
Version allemande prEN 295-5:2010

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-06-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an naw@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann
im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift:
Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Ersatzvermerk

Vorgesehen als Ersatz für DIN EN 295-5:1999-03;
vorgesehen mit E DIN EN 295-1:2010-06, E DIN EN 295-2:2010-06, E DIN EN 295-4:2010-06,
E DIN EN 295-6:2010-06 und E DIN EN 295-7:2010-06 als Ersatz für DIN EN 295-10:2005-05

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 295-5:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Steinzeugrohre“ (WG 2) des CEN/TC 165 durchgeführt.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 119-05-07 AA „Steinzeugrohre“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 295-5:1999-03 und DIN EN 295-10:2005-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anhang ZA hinzugefügt;
- b) redaktionell überarbeitet und an den aktuellen Stand der Gestaltungsregeln angepasst.

Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 5: Anforderungen an gelochte Rohre und Formstücke

*Systèmes de tuyaux et accessoires en grès pour les réseaux de branchement et d'assainissement — Partie 5 :
Exigences pour tuyaux perforés et accessoires*

Vitrified clay pipe systems for drains and sewers — Part 5: Requirements for perforated pipes and fittings

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.3a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Rohre und Formstücke	4
4.1 Werkstoffe und Herstellung	4
4.2 Mindestweite	5
4.3 Baulänge	5
4.4 Abweichung von der Geraden	5
4.5 Krümmungswinkel und Radius von Bögen	6
4.6 Winkel von Abzweigen	6
4.7 Lochungen	6
4.7.1 Allgemeines	6
4.7.2 Anordnung der Lochungen	6
4.7.3 Lochfläche	6
4.8 Scheiteldruckkraft (F_N)	7
4.9 Chemische Beständigkeit	7
5 Rohrverbindungen	8
6 Gemeinsame Anforderungen für Rohre und Formstücke	8
6.1 Brandverhalten	8
6.2 Dauerhaftigkeit	8
7 Bezeichnung	8
8 Kennzeichnung	9
9 Bewertung der Konformität	9
9.1 Allgemeines	9
9.2 Erst-Typprüfung (ITT)	9
9.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	9
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen	10
ZA.1 Anwendungsbereich und relevante Eigenschaften	10
ZA.2 Verfahren der Konformitätsbescheinigung von gelochten Steinzeugrohren und -formstücken	11
ZA.2.1 Systeme der Konformitätsbescheinigung	11
ZA.2.2 EG-Konformitätszertifikat und EG-Konformitätserklärung	13
ZA.3 CE-Kennzeichnung	13
ZA.3.1 Allgemeines	13
ZA.3.2 CE-Kennzeichnung auf dem Produkt	13
ZA.3.3 Angaben zur CE-Kennzeichnung in den Begleitdokumenten	14

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 295-5:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 295-5:1994 und EN 295-10:2005 ersetzen.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Die Normenreihe EN 295 „Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und –kanäle“ besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und Verbindungen
- Teil 2: Bewertung der Konformität und Probenahme
- Teil 3: Prüfverfahren
- Teil 4: Anforderungen an Übergangs- und Anschlussbauteile und flexible Kupplungen
- Teil 5: Anforderungen an gelochte Rohre und Formstücke
- Teil 6: Anforderungen an Bauteile für Einsteig- und Inspektionsschächte
- Teil 7: Anforderungen an Rohre und Verbindungen beim Rohrvortrieb

Zusätzlich zu den Anforderungen an die Konformität mit der vorliegenden Norm sind optionale Anforderungen an gelochte Rohre und Formstücke festgelegt. Diese können von Auftraggebern für besondere Anwendungen für die Eigenschaft „chemische Beständigkeit“ verlangt werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an gelochte Rohre und geeignete Formstücke aus Steinzeug mit oder ohne Muffen zum Bau von Bodendrängen und Drängen von Mülldeponien fest. Sie können auch für die Versickerung in den Untergrund verwendet werden.

Diese Norm enthält auch Anforderungen zu verschiedenen Festigkeitsklassen und Lochflächen.

ANMERKUNG Die Auftraggeber/Käufer können diese entsprechend ihren Anforderungen wählen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

prEN 295-1:2010, *Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und Verbindungen*

prEN 295-2:2010, *Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 2: Bewertung der Konformität und Probenahme*

prEN 295-3:2010, *Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle — Teil 3: Prüfverfahren*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach prEN 295-1:2010 und die folgenden Begriffe.

3.1

Lochfläche

Gesamtfläche von Löchern oder Schlitzern je Längenmeter, gemessen an der Rohrinnenseite

4 Rohre und Formstücke

4.1 Werkstoffe und Herstellung

Rohre und Formstücke müssen aus geeigneten Tönen hergestellt und bis zur Sinterung gebrannt sein. Die Tone müssen nach Qualität und Homogenität so beschaffen sein, dass die daraus hergestellten Produkte dieser Norm entsprechen. Rohre und Formstücke müssen unversehrt sowie frei von Fehlern sein, die ihre Funktion bei bestimmungsgemäßem Gebrauch beeinträchtigen würden.

Optische Mängel, wie Glasurfehlstellen, Unebenheiten, Quetschfalten am Übergang vom Rohrschaft zur Muffe, und geringfügige Beschädigungen der Oberfläche schließen die Verwendung nicht aus, sofern dadurch die Dauerhaftigkeit und hydraulische Leistungsfähigkeit der Rohre nicht beeinträchtigt werden.

Rohre und Formstücke können innen und/oder außen glasiert oder unglasiert sein. Wenn sie glasiert sind, können sie an den Verbindungsoberflächen von Spitzende und/oder Muffe unglasiert sein.

Formstücke dürfen auch durch nachträgliches Zusammenfügen zuvor gebrannter Teile gebildet werden. Rohre und Formstücke dürfen nach dem Brennen einer Oberflächenbehandlung unterzogen werden.

Rohre und Formstücke müssen als starr und hochgradig korrosionsbeständig klassifiziert sein.